



Portugal

Madeira - Von Ost nach West



II









1.862



9x



-  **Drei- bis sechsstündige Tageswanderungen**
-  **Subtropische Pflanzenpracht und dichter Lorbeerwald**
-  **Levadas, Wasserfälle und urige Dörfer**
-  **Besteigung des Pico Ruivo und des Pico Grande**
-  **Besuch der Inselhauptstadt Funchal**
-  **Unser Madeira-Klassiker seit 1997**

Ob dichter Lorbeerwald, duftende Eukalyptushaine, alpin wirkende Gebirgszüge, weite Hochebenen oder tiefe Täler - Madeira bietet landschaftliche Vielfalt auf engstem Raum. Einen „schwimmenden Garten“ nennen die Einheimischen ihre Insel, seit Jahrhunderten wird der Boden intensiv bebaut. Bewässerungskanäle - levadas genannt - durchziehen die ganze Insel, an ihnen führen reizvolle Spazierwege entlang.

Auf Wiesen- und Dorflevadas erkunden Sie die Insel und lernen ihre Bewohner kennen, die von Korbflechtereien und der Bewirtschaftung von Terrassenfeldern, Weingütern und fruchtbarem Ackerland leben. Immer wieder beeindruckt die vielen, verschiedenen Pflanzen am Wegesrand und in den Gärten. In der Inselhauptstadt Funchal besuchen Sie den Markt mit seinen bunten Blumen- und verlockenden Obst- und Fischständen.

Auf der Paul da Serra Hochebene spazieren Sie entlang einer Wiesenlevada, durch schattige Lorbeer- und Baumheidewälder und über sonnige Abhänge hinab nach Calheta.

Bergfreunde dürfen sich besonders auf die Besteigung des Pico Ruivo freuen - der spektakuläre Weg durch die zerklüftete Bergwelt zum 1.862 m hohen Roten Berg ist ein Erlebnis. Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung, um diese und weitere Wanderetappen genießen zu können. Auch die zweite Bergbesteigung bietet schon zu Beginn überwältigende Blicke ins Serra de Aqua-Tal. Über Felstrepfen erreichen Sie den 1.657 m hohen Hauptgipfel des Pico Grande. Sonnengelber Ginster und leuchtend blaue Natternköpfe säumen den Weg.

Abends lassen Sie sich mit landestypischen Gerichten in kleinen Restaurants verwöhnen.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Flug via Lissabon nach Funchal. Kurze Fahrt zu unserem Hotel in Machico, hier sind wir für die nächsten 4 Tage untergebracht (Der Transfer vom Flughafen zum Hotel ist auf die Ankunftszeit des Gruppenfluges ausgelegt).

Hotel;

Tag 2: Ostkap

Über das kleine Fischerdorf Canical fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zum Cabo São Lourenço, dem Ostkap. Schroffe Felsformationen und baumloser, steppenartiger Bewuchs prägen diese Landzunge. Unser Weg führt über karge Wiesen und vulkanischen Fels. Zwar Wind und Sonne ausgesetzt, entlohnt er uns aber mit herrlichen Ausblicken auf die Nachbarinseln und das anbrandende Meer. An den vielfarbigen Felstürmen und den vorgelagerten Inseln ist der vulkanische Aufbau der Insel gut zu erkennen.

Obwohl die Landzunge der weitaus regenärmste Teil Madeiras ist, „erwacht“ doch ihre Vegetation nach einem ausgiebigen Winterregen in farbenprächtiger Vielfalt. Wegen seiner reichen und seltenen Pflanzenwelt wurde das Cabo São Lourenço 1998 zum Naturpark erklärt und somit unter Schutz gestellt. Die Mittagsrast verbinden wir mit einem gemeinsamen Picknick am Meer, bevor wir wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt wandern.

Gehzeit ca. 3,5 Std.; Aufstieg 250m; Abstieg 250m; Hotel; (FMA)

Tag 3: Vom Felseinschnitt Boca do Risco über die Levada do Canical nach Larano

Unsere heutige Wanderung führt zunächst an den fruchtbaren Abhängen des Tals von Machico entlang, bis wir den alten Verbindungsweg zur Nordküste erreichen. Nach einem kurzen Anstieg durch Terrassenfelder eröffnet sich vom Felseinschnitt Boca do Risco ein prachtvoller Blick auf den tiefblauen Atlantik und zur Nachbarinsel Porto Santo. Auf halber Höhe entlang der Steilküste führt der Weg nun hinüber zu den Feldern von Larano. Wir steigen ab nach Porto da Cruz, hier können wir uns im Strandcafé erholen, bevor wir zu unserem Hotel zurückfahren.

Gehzeit ca. 4 Std.; Aufstieg 150m; Abstieg 350m; Hotel; (FA)

Tag 4: Funchal

Heute erkunden wir Funchal! Wie in einer Muschel liegt die Stadt in der Bucht, die nach dem einst hier vorgefundenen Meerfenchel benannt ist. Der Verkehr ist dicht, die Straßen eng und steil, weshalb sich ein Rundgang durch die Inselhauptstadt empfiehlt.

Am Beginn unseres Stadtbummels steht der Besuch zweier zentraler Parks: Im Santa Catarina-Park erhalten wir einen guten Überblick über die subtropische Pflanzenvielfalt Madeiras und genießen die herrliche Aussicht über den Hafen von Funchal. Auf dem Weg in die Innenstadt erreichen wir den Stadtpark mit einigen uralten Baumriesen der Araucarien und dem im April tiefblau blühenden Jacaranda. Anschließend besichtigen wir die Kathedrale (16. Jh.), bekannt für ihre kassettenförmige Holzdecke mit Intarsienarbeiten aus Elfenbein.

Über den großzügig angelegten Rathausplatz spazieren wir zum Markt mit seinen farbenfrohen Gemüse- und Obstständen. Frauen in Inseltracht bieten meist schon am Haupteingang Orchideen, Lilien, Strelitzien, Callas und viele andere Blumen an. Dahinter schließt sich die restaurierte Altstadt, das ehemalige Armenviertel Funchals, an. Kopfsteingepflasterte Straßen, Handwerkerläden in kleinen, oft nur einzimmrigen Häuschen, Restaurants, die leckere Fischgerichte anbieten und Straßencafés vermitteln madeirensische Atmosphäre. Eine Madeirawein-Probe am Nachmittag rundet das Tagesprogramm ab. Als Alternative bietet sich der Besuch des Botanischen Gartens an (fakultativ, auf eigene Kosten), ehe wir zum Hotel zurückfahren.

Hotel; (F)

Tag 5: vom Pico do Arieiro zum Pico Ruivo (1.862 m)

Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ist einer der höchsten Berge Madeiras, der Pico do Arieiro (1.810 m), von dem aus wir bereits den höchsten Gipfel der Insel, den Pico Ruivo (1.862 m), sehen. Doch der „Rote Berg“ ist nicht die einzige Attraktion unserer Wanderung, vielmehr ist es der spektakuläre Weg dorthin. Wenn das Wetter es zulässt, erkunden wir diese zerklüftete Bergwelt auf Pfaden abseits des Hauptweges. Vielleicht entdecken wir unterwegs das endemische gelbe Madeira-Veilchen (*viola paradoxa*), eine botanische Kostbarkeit in dieser alpinen Bergwelt. Nach Besteigung des Pico Ruivo und einer Rast auf der einzigen Berghütte Madeiras steigen wir Richtung Santana ab. Mit dem Bus fahren wir nun entlang der Nordküste zu unserer neuen Unterkunft in Sao Vicente. Hier sind wir für die restlichen fünf Tage untergebracht.

Gehzeit ca. 4,5 Std.; Aufstieg 350m; Abstieg 600m; Hotel; (FA)

Tag 6: Im Reich der Wasserfälle: Paul da Serra - Rabacal, Porto Moniz

Über den Encumeada-Pass fahren wir auf die Hochebene Paul da Serra (1.400 m) und spazieren auf einer sonnigen Wiesenlevada die Südhänge entlang. Ganz deutlich ändert sich die Landschaft, sobald wir auf die Nordseite hinüberwechseln. Dort ist es feuchter, die Region ist dichter bewaldet. Der artenreiche Lorbeerwald steht unter Naturschutz, von der UNESCO wurde er 2001 zum Erbe der Menschheit erklärt. Hier gedeihen z. B. der süß duftende Lorbeerbaum, dessen Blätter auch zum Würzen von Speisen verwendet werden, der Til (Stinklorbeer), der eine stattliche Höhe von 15 - 30 m erreichen kann, der Vinhático (auch als Madeira-Mahagoni bekannt) sowie der hoch wachsende Wacholder, dessen kostbares Holz für die Decke der Kathedrale in Funchal verwendet wurde.

Das Levadalabyrinth bei Rabacal - dem einzigen Forsthaus weit und breit - bietet vielfältige Möglichkeiten dieses wohl kostbarste Naturjuwel Madeiras zu erwandern. Je nach Wetterbedingungen folgen wir verschiedenen Levadawegen. Diese sind angenehm ausgebaut und ohne große Steigungen, um aber von einer Levada zur andern zu kommen, ist es notwendig, dazwischen kurze steile Auf- und Abstiege zu überwinden.

Nach unserer Wanderung fahren wir nach Porto Moniz. Der Blick auf den westlichsten Ort der Insel ist überwältigend: Auf einer Lavazunge gelegen, breitet sich der Ort zum Meer hin aus. Bei Badewetter sollten wir eine Erfrischung im gut geschützten Meeresschwimmbaden nicht versäumen, bevor wir entlang der steil abfallenden Nordküste zu unserem Hotel zurückfahren.

Gezeit 4 - 5 Std.; Aufstieg 400m; Abstieg 400m; Hotel; (FA)

Tag 7: Halbtageswanderung um São Vicente

Direkt von unserem Hotel aus erreichen wir nach einem kurzen Abstieg eine kleine Levada am Osthang des Tales von Sao Vicente. Sie bewässert die darunter liegenden Felder und Weingärten. Von der Kirche Nossa Senhora de Fatima mit ihrem markanten Glockenturm geht der Blick weit hinauf zum Hauptkamm der Insel. Wir folgen weiter der Levada und erreichen nach einem kurzen steilen Abstieg über einen Treppenweg die Vulkanhöhlen von Sao Vicente: Bei einer Führung durch die Höhlen und der „Fahrt ins Innere der Erde“ im angeschlossenen Informationszentrum erhalten wir einen umfassenden Einblick in die geologische Entstehungsgeschichte der Insel Madeira.

Mit einem Spaziergang durch das Dorf Sao Vicente und zur Kirche des Heiligen Vinzenz sowie dem Besuch des liebevoll angelegten Botanischen Gartens beschließen wir unsere Halbtageswanderung direkt am Meer.



Hier bietet sich ein Mittagessen in einem der einheimischen Restaurants mit Blick auf die oft hoch anrollende Meeresbrandung an. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Gezeit ca. 3 Std.; Aufstieg 250m; Abstieg 400m; Hotel; (F)

Tag 8: Pico Grande (1.657 m)

Der "große Gipfel" ist der Höhepunkt unserer heutigen "Königstour". Schon zu Beginn dieser Etappe haben wir einen überwältigenden Ausblick ins Tal von Serra de Aqua. Auf einem aussichtsreichen, früher von Pilgern begangenen Höhenweg gelangen wir hinauf zum Sattel Boca de Cerro. Eine Augenweide sind - je nach Jahreszeit - die Gebirgsblumen - das leuchtende Gelb des Ginsters und das intensive Blau des Natternkopfes. Nach einer Rast steigen wir über einige ausgesetzte Felstreppen zum markanten Felsgipfel des Pico Grande auf. Als Abschluss dieser großartigen Tour steht uns ein langer Abstieg durch Ginstergebüsch und Kastanienwälder bevor - es gilt, 1.100 m bis hinab in das tief eingeschnittene Nonnental zu bewältigen. Herrliche Ausblicke machen die Mühe dieses Streckenabschnitts wett.

Gezeit 4 - 5 Std.; Aufstieg 400m; Abstieg 1.100m; Hotel; (FA)

Tag 9: Auf der Levada Norte entlang des Brava-Tals

Ein steiler Treppenweg führt uns hinauf ins Dorf Eira do Mourao, das wie ein Adlernest, beinahe verlassen, über dem steilen Abgrund thront. Die Bauern bestellen ihre Terrassenfelder im steilen Gelände heute noch in mühevoller Arbeit von Hand. Noch in Sichtweite des Hauptortes im Talgrund liegen hier einzelne Häuser abgelegen in den steilen Hängen – bis heute nur zu Fuß zu erreichen. Wir wandern entlang der Levada Norte, die einige Meter oberhalb des Dorfes die Felswände schneidet, unter uns breitet sich das Tal von Ribeira Brava aus. Sobald die Levada das Brava -Tal verlässt wird der Blick frei auf die Südküste Madeiras. Hier steigen wir auf sonnigen Hängen talwärts.

Gezeit ca. 4 Std.; Aufstieg 500m; Abstieg 300m; Hotel; (FA)

Tag 10: Heimreise

Rückflug via Lissabon nach Deutschland.

(F)

Verlängerungen

Lissabon, die Hauptstadt und das „Herz“ Portugals - das sind verwinkelte Gässchen im Stadtteil Alfama, urige Kneipen und Fado-Lokale in Bairro Alto, schicke Einkaufsviertel und großzügige Plätze in der Baixa (Unterstadt). Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Zwischenstopp in Lissabon vor oder nach Ihrer Madeira-Reise. Sie wohnen im Hotel Miraparque (Landeskategorie 3*), zentral und doch ruhig gelegen am weitläufigen Parque Eduardo VII.

(Buchung auf Anfrage und nach Verfügbarkeit)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Madeira intensiv erleben, vom Ostkap bis zur Westküste: abwechslungsreiche Wanderwege, felsige Bergpfade und schmale, teils etwas ausgesetzte Levada-Wege, Stadttag in Funchal.

Die 3- bis 5-stündigen Wanderungen mit teilweise steilen An- und vor allem Abstiegen (bis zu 1.100 m) führen teilweise durch felsiges und vulkanisches Gelände und erfordern gute Kondition. Sie folgen oft schmalen, steinig Pfaden, die z. T. von Baumheide überwuchert oder von dieser und anderem Buschwerk gesäumt sind. Die Passagen, die über steile Stufen führen, sind vor allem bei Niederschlag nicht ganz ungefährlich. Ebenso die Etappen, die durch dunkle Tunnel führen, in denen der Untergrund matschig und rutschig sein kann. Auch sollte Ihnen das Gehen auf Wanderpfaden neben steil abfallenden Hängen keine Probleme bereiten.

Während der ersten 4 Nächte wohnen Sie in einem zentral gelegenen 3*-Hotel (Landeskategorie) im beschaulichen Städtchen Machico, ca. 5 Minuten vom künstlich angelegten Sandstrand entfernt. Danach sind Sie in einem komfortablen Landhotel (Landeskategorie 4*) im Tal von Sao Vicente untergebracht. Das ehemalige Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert diente bereits als Herberge, Krankenhaus und Schule, bevor es zum Hotel umgebaut wurde. Es verfügt über eine schöne Gartenanlage und einen Swimmingpool, der in der kalten Jahreszeit überdacht ist.

Fakultativ besteht die Möglichkeit, diese Reise mit einem Verlängerungsaufenthalt auf Madeira oder in Lissabon abzurunden. Preise auf Anfrage - wir beraten Sie gerne.

Klima

Im klimatischen Bereich der Subtropen und im Einflussbereich des NO-Passats bietet Madeira ganzjährig ideale Voraussetzungen für einen Wanderurlaub. Frühjahr und Winter sind mild mit Durchschnittstemperaturen um die 18°C von Dezember bis März, und etwa 20°C im April und Mai, der Oktober ist etwas wärmer (circa 25 °C durchschnittlich). Auch wenn Madeira die „Insel des ewigen Frühlings“ genannt wird, sind ganz heitere Tage ohne Bewölkung ziemlich selten, auch mit kurzen Regenschauern muss gerechnet werden.

Ausrüstung

Für die Wanderungen benötigen Sie sowohl leichte Sommersachen als auch warme, windabweisende Kleidung. Wichtig sind knöchelhohe, feste Bergstiefel mit Profilgummisohle und guter Regenschutz. Vor allem für die Abstiege hat sich die Mitnahme von Teleskop-Stöcken bewährt. Ferner sollten Sie eine Stirnlampe für einige Tunnelpassagen dabei haben.



Gepäck

Während der Wanderungen tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten (z.B. Trinkflasche, Fotoapparat, Picknick, Wind/Regenjacke). Ihr Hauptgepäck wird mit dem Bus transportiert, Sie können daher sowohl mit einem Koffer/Trolley als auch einer stabilen Reisetasche reisen.

Wichtige Hinweise

Die besonders im Nord- und Westteil der Insel rasch wechselnden Wetterverhältnisse erfordern eine flexible Gestaltung des Programmablaufs. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Bitte beachten Sie, dass Hauser Exkursionen vor allem bei kurzfristigen Buchungen von Anschlussflügen keinen Einfluss auf die Übergangszeiten hat und sich durchaus einige Stunden Aufenthalt (z. B. in Lissabon) ergeben können.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger genügt eine gültige nationale Identitätskarte bzw. ein gültiger Personalausweis zur Einreise nach Portugal (Madeira).

Für Reisen nach Portugal sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuchs nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Funchal
- Flug mit TAP Portugal Frankfurt - Lissabon - Funchal - Lissabon - Frankfurt
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug
- Übernachtung in 3- und 4- Sterne Hotels
- 9 x Frühstück, 6 x Abendessen
- 1 x Mittagspicknick am Ostkap
- Transfers/Fahrten laut Programm mit öffentlichen und privaten Bussen
- **Termin 20.04.2012 - 29.04.2012** mit Besuch des Blumenfestes in Funchal
- **Dezember-Termine** inkl. Sylvesterprogramm

Wunschleistungen

- Flüge ab/bis München und Hamburg ohne Aufpreis und nach Verfügbarkeit
- Flüge ab/bis Zürich und Wien gegen Aufpreis und nach Verfügbarkeit
- Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze €35,-

Termine und Preise:

Reisenummer: PTK01

Reisetage: 10 Tage

Teilnehmerzahl: 8-15

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
23.12.2011 - 01.01.2012	1.703,00€	1.295,00€
09.03.2012 - 18.03.2012	1.595,00€	1.195,00€
23.03.2012 - 01.04.2012	1.595,00€	1.195,00€
06.04.2012 - 15.04.2012	1.695,00€	1.195,00€
20.04.2012 - 29.04.2012	1.695,00€	1.195,00€
28.09.2012 - 07.10.2012	1.595,00€	1.195,00€
19.10.2012 - 28.10.2012	1.595,00€	1.195,00€
28.12.2012 - 06.01.2013	1.750,00€	1.295,00€
01.03.2013 - 10.03.2013	1.595,00€	1.195,00€
15.03.2013 - 24.03.2013	1.595,00€	1.195,00€
Einzelzimmerzuschlag	220,00€	

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Reiseversicherung; fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 150,- bis € 200,-); Trinkgelder; individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 15,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21





Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de

In Zusammenarbeit mit einer österreichischen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften